

Vorwort

Hinsichtlich der Behandlung der Multiplen Sklerose fanden die Autoren viel Literatur zur medikamentösen Therapie, jedoch wenig über die konservative bzw. ergotherapeutische Behandlung. Dieses Buch soll eine Hilfestellung geben zur praktischen, ergotherapeutischen Behandlung von MS Betroffenen. Auch wenn nicht jede Einzelheit dargestellt werden kann, so werden zumindest die Grundlagen der Behandlung vermittelt. Dies soll vor allem Ergotherapeuten unterstützen, die noch keine oder wenig Erfahrung auf diesem Gebiet haben. Das Buch soll Hilfestellung geben, bei der Befunderhebung der wichtigsten Symptome, beim Analysieren der Schlüsselprobleme des Patienten und bei der Erarbeitung von Zielen. Es zeigt, welche Behandlungsideen sinnvoll sind und gibt Anregungen für Adaptionenmöglichkeiten der Umwelt des Betroffenen.

Einige Tests zur Befunderhebung haben sich im Laufe der Zeit bewährt. Sie sind teilweise nicht standardisiert, jedoch aussagekräftig genug und auch im Langzeitverlauf, bei wiederholter Befunderhebung, wertvoll. Sie helfen nicht nur bei der Beurteilung der Verlaufsform und der sich daraus ergebenden medikamentösen Therapie, sondern sind auch für den Ergotherapeuten bei der Behandlungsplanung ein wichtiger Indikator.

Neben einer qualifizierten Behandlung in der Ergotherapie und allen angrenzenden Disziplinen, erweisen sich individuelle Heimübungsprogramme und deren sinnvoller Einsatz an betroffenen Extremitäten als ausschlaggebend für die Stabilisierung der Funktionen. Dieses Buch zeigt Möglichkeiten auf, geeignete Trainingsprogramme zu erstellen.

Bei der Behandlung von MS-Erkrankten sollte den Therapeuten bewusst sein, dass es bei jedem Schub bzw. bei jeder Veränderung im Krankheitsprozess zu einem erneuten Copingprozess kommt, bei dem die emotionale Komponente eine große Rolle spielt. Dies bedeutet auch für den Therapeuten nicht nur auf funktioneller Ebene zu arbeiten, sondern auch eine empathische und stabile Anlaufstelle für den Patienten zu sein.

Bedanken möchten wir uns bei unseren zuverlässigen Fotografen und Modellen, die uns bei dem Buch geholfen haben, die Therapien durchzuführen und bildlich darzustellen. Insbesondere bei Frau Antonia Obermaier.

Unsere Dank gilt auch unseren Beratern OA Dr. W. Pöllmann (Neurologe und Spezialist für Multiple Sklerose an der Marianne-Strauß-Klinik) und Chefarzt Prof. Dr. Koehler (Chefarzt der Marianne-Strauss-Klinik), Dietlinde Leopold (Neuropsychologin in der Marianne-Strauss-Klinik) und unseren Familien und Freunden, die uns den Rücken frei gehalten haben.

Christine Gratzl
Mandy Kerzendörfer
Christoph Weinig

im September 2013